

Baumstumpf-/ Kleinbrand am DLRG-Gebäude an der Juliusplate am Sonntag Vormittag 18. Juni 2006

Ein nicht ganz ernstzunehmender Einsatzbericht !

Zu einem Einsatz der ganz besonderen Art wurden wieder einmal die Ortsfeuerwehren aus Berne und Weserdeich gerufen. Am Weserstrand auf der Juliusplate brannte ein Baumstumpf.

Mittlerweile eines der Spezialgebiete der Ortswehr aus Berne (neben Entenrettung, Ausrücken bei Auslösen von Brandmeldeanlagen und sonstiger Kleinigkeiten). Dafür sind wir in der Zwischenzeit berühmt und berüchtigt, selbst über die Gemeindegrenzen hinaus. Das wissen auch die Mitarbeiter in der FTZ Brake, die uns bei diesen „großen“ Einsätzen immer wieder gerne alarmieren (Welche andere ernsthafte Alternative haben sie auch schon ?). Bereits kurz nach Eintreffen am Brandherd hieß es auch deshalb diesmal wieder:

„Alles im Griff – Feuer aus !“

Ganz im Ernst: Es hat sicherlich keiner von uns etwas dagegen, wenn es so ruhig weiter gehen würde. Von Zeit zu Zeit überprüfen wir mit diesen kleinen Einsätzen unsere Einsatzbereitschaft und warten auf die Dinge die da (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) noch auf uns zukommen werden.

Ich persönlich liege gerade eben auch des Nachts lieber in meinem Bett anstatt bei Frost und Schnee im Einsatz zu sein. Mal ganz abzusehen von den Schäden, Verletzungen und das Leid, dass durch Brände oder sonstige Vorkommnisse angerichtet wird.

Die Ortswehren aus Berne und Weserdeich waren mit 4 Fahrzeugen und zirka 25 Feuerwehrleuten im Einsatz.

Bilder: Fehlanzeige (lohnten sich auch nicht für ein mittelgroßes Lagerfeuer).

Berne, 18.06.2006
Stefan Krings (Ortsbrandmeister)

P. S.:

Und bitte nicht jeden Satz für bare Münze nehmen ! Vor allem besonders liebe Grüße an die Mitarbeiter der FTZ Brake, die sich durch Ihren Schichtdienst für uns alle besonders die Sonntage und Nächte um die Ohren schlagen müssen.